

Der Flocino auf einen Blick



KoMo

Service

Sie brauchen Hilfe? Wir sind für Sie während der üblichen Geschäftszeiten erreichbar unter

Deutschland (0049):

Tel.: 06162 960351 oder Fax 06162 960353

Anschrift:

KoMo GmbH

Habitzheimer Straße 14, D- 64853 Otzberg-Lengfeld

e-Mail: komo@frischmahlen.de

Österreich (0043):

Tel.: 05335 20160 oder Fax 05335 20164

Anschrift: Koidl KG

Penningdörfel 6

A-6361 Hopfgarten/Tirol

e-Mail: komo@frischmahlen.at

Flocino



Gebrauchsanleitung

So funktioniert der Flocino

Merke

- Bitte verwenden Sie gut gereinigtes biologisches Getreide.
- Befestigen Sie bitte den Flocker auf einer ebenen Unterlage (Küchenarbeitsplatte oder Fensterbank).
- Nur Hafer und Ölsaaten (wie z.B. Leinsaat) lassen sich sofort zu Flocken verarbeiten.
- Wir empfehlen Nackthafer. Bei Speisehafer wird der Keim beim Schälvorgang verletzt, weshalb er weniger wertvoll ist und manchmal bitter schmeckt.
- Frische Flocken sollten nach dem Quetschen innerhalb von 1 bis 2 Stunden verzehrt werden. Mit dem Quetschen beginnt sofort ein Oxidationsprozess, der die Qualität mindert.
- Andere Getreidesorten wie Weizen, Roggen, Gerste, Hirse, etc. müssen für den Quetschvorgang vorbereitet werden:

Damit das normalerweise trockene und spröde Getreide nicht in kleine Stücke zerbricht, sollte es vor dem Quetschen leicht angefeuchtet werden.

Dabei nehmen die Körner Wasser auf und erreichen die für das Quetschen notwendige Elastizität.

Gleichzeitig bewirkt ein enzymatischer Vorgang, daß die Mineralien für den menschlichen Stoffwechsel besser verfügbar werden.

Halten Sie die Körner in einem Sieb kurz unter fließendes Wasser. Breiten Sie nun die Körner für die Nacht (oder für 3 - 4 Stunden) zum Trocknen aus. Danach wird der Flocino daraus schöne Flocken herstellen.

Den Flocino zusammenbauen

- Bitte befestigen Sie den Flocker mit Hilfe der beiden Schraubzwingen am Tisch o.ä.
- Schrauben Sie nun die Handkurbel ein (Um die Kurbel wieder zu entfernen, nehmen Sie die Bodenabdeckung ab und stecken ein Stück Tuch o.ä. von unten zwischen die Zahnräder. Jetzt einfach rückwärts drehen, also gegen den Uhrzeiger.)
- Zuletzt den Trichter und den Trichterdeckel aufsetzen.

Kurzanleitung

1. Flockgut, z.B. Hafer, in den Trichter füllen
2. Ein Gefäß unterstellen
3. Kurbel drehen
4. Bei Bedarf mit der Verstellschraube die Feinheit verstellen.

Reinigung des Flockers

Die Walzen lassen sich reinigen, wenn Sie die Bodenabdeckung abnehmen und dann beide Walzen mit einer kleinen Bürste säubern. Dabei einfach die Walzen per Kurbel drehen.

Technische Daten

Höhe:	245 mm
Breite:	93 mm
Tiefe:	140 mm
Gewicht:	1.700g
Quetschmenge:	80 - 100 g bei 55 - 65 U/pm
Holz:	Buche massiv, geölt
Walzen und Achsen:	Edelstahl
Verwendeter Kunststoff für Abdeckung, Trichter und Lagerung der Walzen:	
Für Lebensmittel zugelassene geprüfte Kunststoffe	
Garantie:	3 Jahre